Linzer biol. Beitr.	14/1	45-46	15.9.1982

EIN ZWITTER VON ANDRENA POTENTILLAE PANZER (HYM., APIDAE)

H. WOLF, Plettenberg

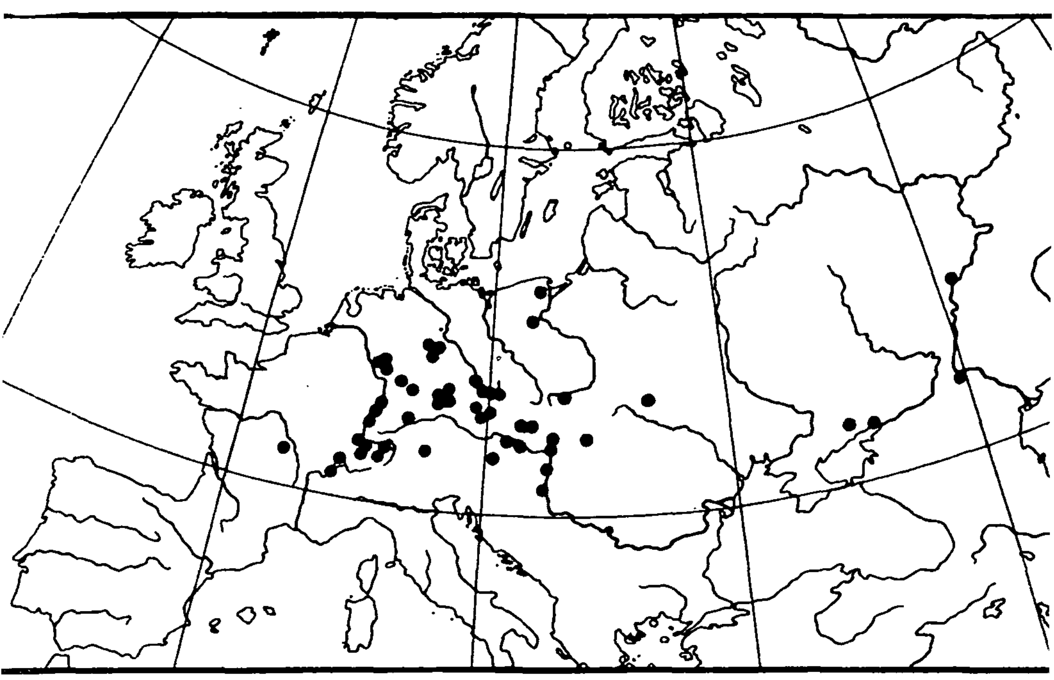
Zwitter (Gynander) sind bei Hautflüglern äußerst seltene Erscheinungen. HOOP hat 1964 alle bis dahin bekannt gewordenen Zwitterfunde zusammengestellt und um einen Neufund bereichert. Nun fand ich am 5. April 1982 einen solchen von der Erdbiene Andrena potentillae PANZER.

Zum Fundort: Es handelt sich um das Naturschutzgebiet "Wenigenberg", einem der Amöneburg südlich vorgelagerten Vorberg bei Marburg an der Lahn; floristisch ist es ein Halbtrockenrasen über Basalt. Die dort vorkommende Kolonie dieser Erdbiene ist mir seit 1959 bekannt. Am 5. April 1982 flogen zahlreiche ♀♀ und ♂♂ auf Potentilla verna; ich beschränkte mich auf den Fang von 1 ♀ und 20 ♂♂. (Eine von mir 1947 bei Dillenburg-Niederscheld aufgefundene Kolonie dieser Erdbiene ist durch, m.E. megalomane, Straßenbauarbeiten in diesem Jahre endgültig verlorengegangen, nachdem ihr Bestand von Jahr zu Jahr kleiner geworden war; die beigefügte Verbreitungskarte, die ich Dr.Warncke, briefl., verdanke, zeigt, daß die Art hier an der NW-Grenze der Verbreitung lebt). Unter den 20 ♂♂ fand sich ein Exemplar mit frontalem Gynandromorphismus. Es hat die Größe eines ♀, ist also größer als ein ♂; männlich ist der Kopf mitsamt den Oberkiefern, Fühlern und der weißen Gesichtsfärbung; weiblich sind Thorax mit der Sammelbehaarung der Beine und Hinterleib mit Struktur, Skulptur und Färbung. Offensichtlich han-

delt es sich um keinen echten Hermaphroditen (mit Fortpflanzungsorganen beider Geschlechter zugleich), sondern um einen Frontal-Gynander. Das Stück befindet sich in meiner Sammlung. Als Parallelfall dazu besaß ich ein Exemplar von Andrena armata (GMELIN), etwa 1939 in Siegen gefangen, durch Kriegseinwirkung verlorengegangen; auch bei ihm waren der Kopf männlich, alles übrige weiblich.

Literatur

HOOP, M., 1964: Ein Gynander von Ancistrocerus ichneumonideus RATZEBURG. - Schr.Naturw.Ver.Schlesw.-Holst. 35: 28-32, Kiel.



Verbreitung der Erdbiene Andrena potentillae PANZER (nach WARNCKE,briefl.

Anschrift des Verfassers: Heinrich WOLF
Uhlandstr.15
D-5970 PLETTENBERG 1
BRD